

# DAHOAM

M+T: Christiane Meissnitzer, Johann Gsenger

## 1. Strophe:

Woarst scho moi oben, am Gosaukamm?  
So unbeschreiblich, groß und dann,  
fühlst di frei, oafach dahoam,  
schaust owi, d´Sorgen sand ganz kloan.

Kennst du die Festung, direkt über da Stadt,  
mit Blick auf Salzburg, wer des nit mog,  
so vü Kultur, so vü Tradition,  
unds Mensch sei, is nit irgendwo.

## REF:

**Dahoam in Salzburg, Herz was willst du mehr,  
deine Berg und deine Seen, i steh total auf di.  
Dahoam in Salzburg, gspür i so vü mehr,  
deine Leut und deine Schönheit, i steh total auf di.**

## 2. Strophe:

Mogst mit mir mitfoahrn, übern Wolfgangsee,  
die Sunn si spiagelt, oafach nur sche,  
s´Wasser kloar, wia von da Quelln,  
für mi kanns nix Schöneres geben.

## Bridge:

Guat essen, gemütlich beinond,  
des is Leben, im Salzburgerland.